

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

2. Verwaltungshof

[urn:nbn:de:bsz:31-189989](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189989)

Bezirksarzt: Dr. Friedrich Schleid. (JM).
 Bezirkstierarzt: Max Sauter. (3b.-JM).
 Amtskasse: vereinigt mit dem Finanzamt Schwetzingen.
 Bezirksräte: Rudolf Steingötter, Fabrikant in Wiesloch.
 Wilhelm Gomer, Altbürgermeister in Schatthausen. (JM).
 Philipp Lauth, Privatmann in Walldorf.
 Eugen Menges, Bürgermeister in Rotenberg.
 Karl Moser, Kaufmann in Rauenberg.
 Joseph Vetter, Bürgermeister in Rot. (JM).
 Philipp Zimmermann, Gutsbesitzer auf dem Römerhof.

Bezirksamt Wolfach (24 Gemeinden).

Amtsvorstand: Friedrich Föhrenbach, Oberamtmann.
 1 Regierungsassessor, 1 Revident, 1 Registrator, 3 Aktuare, 1 Diener.
 Bezirksarzt: Dr. Gustav Thomen, Medizinalrat. (JM).
 Bezirkstierarzt: Georg Buß.
 Amtskasse: vereinigt mit dem Finanzamt Hornberg.
 Bezirksräte: Karl Friedrich Armbruster, Kaufmann in
 Wolfach.
 Severin Armbruster, Adlerwirt in Schapbach.
 Faber Neumeier, Bürgermeister in Hofftetten.
 Heinrich Ziegler, Bürgermeister in Schiltach. (JM).
 August Schaettgen, Fabrikant in Haslach.
 Georg Wöhrle, Ratschreiber in Gutach.
 Karl Harter I, Bühlbauer in Kaltbrunn.
 Michael Geiger, Gemeinderat in Mühlenbach.

2. Verwaltungshof.

(Mit dem Sitz in Karlsruhe.)

Der Verwaltungshof ist eine dem Ministerium des Innern untergeordnete Zentralmittelstelle, welche die Aufgaben einer zentralen Behörde der inneren Verwaltung sowie einer oberen Rechnungsbehörde für dieses Ressort und das der Justiz — einschließlich der gerichtlichen und außergerichtlichen Vertretung der Staatskasse auf einem Hauptteil dieser Gebiete — in sich vereinigt.

Die hauptsächlichsten Aufgaben des Verwaltungshofes sind: Beaufsichtigung und zum Teil auch unmittelbare Verwaltung der weltlichen, nicht für Schulzwecke bestimmten Stiftungen sowie — im Benehmen mit den zuständigen kirchlichen Oberbehörden — der den Altkatholiken überwiesenen

kirchlichen Stiftungen und Pfründen und der israelitischen kirchlichen Stiftungen; administrative Beaufsichtigung und Leitung der staatlichen Heil- und Pflgeanstalten, Besserungs- und Erziehungsanstalten; Abhör der Rechnungen der Zentralstrafanstalten; Leitung, Überwachung und Kontrolle der Amtsstaffen (Bezirksverwaltungs- und Gerichtsstaffen); die Geschäfte der Hinterlegungsstelle (Zentrale) für die öffentliche Hinterlegung von Geld, Wertpapieren und Kostbarkeiten; die Geschäfte des staatlichen Unterstützungswesens (Gnadengaben für Hinterbliebene von Beamten, Beihilfen für ehemalige Kriegsteilnehmer, Unterstützung armer Ausländer); die Geschäfte der Ausführungsbehörde bei der Unfallfürsorge für Gefangene.

Soweit die Geschäfte des Verwaltungshofs in das Gebiet der Justizverwaltung und des Kultus fallen, steht die Oberaufsicht dem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts zu.

Direktor:

Julius Wirth, Geh. Rat II. Kl. $\text{⊕}2b.-(\text{F.})-(\text{JM})$.

Vorsitzender Rat:

Dr. David Hugo Mayer, Geh. Oberregierungsrat.
 $\text{⊕}3.-(\text{⊕}3a\text{ m E.})-(\text{JM})$.

Kollegialmitglieder:

Julius Lacher, Geh. Regierungsrat. $\text{⊕}3a\text{ m E.}-(\text{JM})$.

Adolf von Boeckh, Geh. Regierungsrat. $\text{⊕}3a.-(\text{JM})$.

Hermann Jacob, Regierungsrat. $\text{⊕}3a.-(\text{JM})$.

Otto Grosch, Regierungsrat. (JM) .

Dr. Albert Siebert, Regierungsrat. (JM) .

Otto Sternberg, Regierungsrat. (JM) .

Medizinalreferenten:

Dr. Franz Greiff, Obermedizinalrat. S. o.

Franz Hafner, Oberregierungsrat, Referent für Veterinär-angelegenheiten. S. o.

Bautechnischer Referent:

August Stürzenacker, Baurat und Professor. S. o.

Sekretariat:

Sekretär: Dr. Wolfgang Heinze, Oberamtmann. (JM) .

Revision:

Bureauvorsteher: Franz Hügel, Oberrechnungsrat. $\text{⊕}3b.-(\text{JM})$.

Leopold Brenzinger, Oberrechnungsrat. $(\text{X.})-(\text{L.})-(\text{M.})-(\text{JM})-(\text{P.})$.

Emil Ballweg, Oberrechnungsrat. (JM) .

Wilhelm Kohler, Oberrechnungsrat. $\text{⊕}3b.-(\text{JM})$.

Bureaubeamte: Eduard Reiniger, Oberrechnungsrat.

⊕3b.-JM.

Michael Uehlein, Rechnungsrat. ⊕3b.-JM.

Wolfgang Bender, Rechnungsrat. JM.

Franz Blaser, Revisor. JM.

Heinrich Traut, Revisor. LVA.-JM.

Franz Stöckinger, Revisor. JM.

Philipp Schmid, Revisor. JM.

Karl Kiefer, Revisor. JM.

August von Briel, Revisor. JM.

Wilhelm Gaiser, Revisor. JM.

Karl Schmitt, Revisor. JM.

Karl Bühler, Revisor. JM.

Philipp Müller, Revisor. JM.

Karl Joho, Revisor. JM.

Registatur:

Bureaubeamte: Johann Pfeiffer, Kanzleirat. ⊕3b.-JM.

Philipp Pfähler, Kanzleirat. ⓧf.-JM.

Karl Bauer, Registrator. JM.

August Harlfinger, Registrator. JM.

Philipp Ruffler, Registrator. JM.

Expeditur:

Bureaubeamter: Adam Hüller, Kanzleirat. JM.

12 weitere Bureaubeamte, 6 Schreibbeamte, 4 Kanzleihilfen,
4 Diener.

Dem Verwaltungshof untergeordnete Stellen
bezw. Anstalten.

A. Amtskassen.

Die Amtskassen verwalten, bezw. betreiben die Ausgaben und Einnahmen, die aus der Tätigkeit der Bezirksämter, der Gerichte und Notariate entstehen.

Diese Aufgabe ist den Beamten der Finanz- und Hauptsteuerämter, mit denen die Amtskassen vereinigt sind, als ein Teil ihres Dienstes übertragen. (Siehe unter I, 1. Bezirksämter und Ministerium der Finanzen II 1 und 2.)

B. Zentralverwaltungen von Landesstiftungen.

1. Die vereinigte Stiftungenverwaltung in Baden

als Verrechnung:

a. des herrschaftlichen Bezirks-Spitalsfonds,

b. des Georg-Elisabethen-Fonds,

Hausgeistliche, evang.: Friedrich Brandt, Pfarrer; (JM),
kath.: Michael Alles, Pfarrer. (JM).

2 Hilfsärzte, 1 Apotheker.

Verwalter: Heinrich Laub. (JM).

Bureaubeamte: August Stölker, Oberbuchhalter. (JM).

Franz Bach, Buchhalter.

Rudolf Löh r, Verwaltungsassistent. (JM).

Musiklehrer: Julius Klumpp. (JM).

2 Oberwärter, 3 Oberwärterinnen, 75 Wärter, 86 Wärterinnen,
1 Direktionsgehilfe, 1 Buchhalter, 1 Verwaltungsassistent, 2 Ver-
waltungsgehilfen, 1 Skonon, 1 Hausmeister, 1 Diener, 3 Tor-
warte, 1 Stößer, 1 Maschinist, 3 Heizer, 1 Brunnenmeister, 1 Gärtner,
2 Gartengehilfen, 6 Werkmeister, 7 Gewerbsgehilfen, 3 Bäcker,
1 Melker, 1 Metzger, 2 Kutscher, 1 Knecht, 1 Weißzeugbeschließerin,
15 Waschmädchen, 1 Köchin, 10 Küchenmädchen.

2. Die Heil- und Pflegeanstalt Pforzheim.

Direktor: Dr. Franz Fischer, Geh. Medizinalrat. (3a m E.-
(M)-JM).

Anstaltsarzt: Dr. Artur Barbo, Medizinalrat. (M)-JM.

2 Hilfsärzte.

Hausgeistliche: evangelisch: Geistl. Lehrer Professor Edwin
Lepp;

katholisch: Stadtpfarrer Baptist Leist;

altkatholisch: Vikar August Dittrich.

Verwalter: Joseph Schuler, Rechnungsrat. (3b.-X)-
LDA.-M.-JM.-EC).

Bureaubeamte: Jakob Kuhn, Oberbuchhalter. (JM).

August Kaufmann, Registrator. (JM).

2 Oberwärter, 2 Oberwärterinnen, 39 Wärter, 46 Wärterinnen,
1 Verwaltungsgehilfe, 1 Hausmeister, 1 Diener, 2 Torwarte,
1 Maschinist, 1 Gärtner, 5 Werkmeister, 2 Bäcker, 1 Weißzeug-
beschließerin, 9 Waschmädchen, 2 Köchinnen, 8 Küchenmädchen.

3. Die Heil- und Pflegeanstalt bei Emmendingen.

Direktor: Dr. Karl Haardt, Geh. Medizinalrat. (3a m E.-
(M)-JM).

Anstaltsärzte: Dr. Wilhelm Adler, Medizinalrat. (3a.-
(M)-JM).

Dr. Otto Feldbausch, Medizinalrat. (3a.-M)-JM).

Dr. Walter Fuchs, Medizinalrat. (JM).

Dr. Johann Gerhard Klewe-Nebenius, Oberarzt.

Dr. Karl Staatsmann.

5 Hilfsärzte, 1 Apotheker.

Hausgeistliche, evangelisch: Stadtpfarrer Ludwig Braun;
katholisch: Stadtpfarrer Hermann Sachs in Emmendingen.

Verwalter: Ludwig Ackermann, Rechnungsrat.  3b-

.-P.D.M.-Dijfizierkrz d OeFz.

Bureaubeamter: Emil Lehr, Buchhalter. .

Ökonomieinspektor: Adolf Jörger. .-.

3 Oberwärter, 3 Oberwärterinnen, 105 Wärter, 95 Wärterinnen,
1 Musiklehrer, 2 Verwaltungsassistenten, 1 Kanzleiassistent, 4 Ver-
waltungsgehilfen, 1 Hausmeister, 2 Diener, 3 Torwarte,
1 Stöber, 2 Maschinisten, 5 Heizer, 1 Gärtner, 1 Gartengehilfe,
9 Werkmeister, 3 Gewerbsgehilfen, 4 Bäcker, 3 Melder, 4 Metzger,
1 Kutscher, 4 Knechte, 1 Nachtwächter, 1 Weißzeugbeschließerin, 17
Waschmädchen, 1 Köchin, 14 Küchenmädchen.

4. Die Heil- und Pflegeanstalt bei Wiesloch.

Direktor: Dr. Max Fischer, Medizinalrat.  3a.-.-.

Anstaltsärzte: Dr. August Hegar, Oberarzt.

Dr. Hermann Pfister, früherer a. o. Professor an der
Universität Freiburg.

Dr. Viktor Mathes.

2 Hilfsärzte, 1 Apotheker.

Hausgeistliche, evangelisch: Stadtpfarrer Kölle;

katholisch: Stadtpfarrer Karl Kaiser in Wiesloch.

Verwalter: Albert Sticks, Rechnungsrat. .

Gutsinspektor: Walter Weitprecht.

3 Oberwärter, 2 Oberwärterinnen, 92 Wärter, 92 Wärterinnen,
1 Musiklehrer, 3 Bureaubeamte, 1 Schreibbeamter, 2 Verwaltungs-
gehilfen, 3 Kanzleigehilfen, 1 technischer Betriebsleiter, 1 Maschinist,
1 Maschinenwärter, 6 Heizer, 1 Wirtschaftsgehilfe, 2 Gärtner,
11 Werkmeister und Gehilfen, 3 Bäcker, 1 Melder, 3 Metzger,
2 Kutscher, 5 Knechte, 1 Straßenwart, 2 Gebiets- und Nachtwächter,
1 Wirtschaftlerin, 1 Wirtschaftsgehilfin, 1 Weißzeugbeschließerin, 12
Waschgehilfen und -gehilfinnen, 1 Köchin, 12 Küchengehilfen und
-gehilfinnen.

D. Besserungs- und Erziehungsanstalten.

1. Das polizeiliche Arbeitshaus Kislau.

Der Verwaltungsrat der Anstalt besteht aus dem Vorstand des
Bezirksamts in Bruchsal oder dessen Stellvertreter als Vorsitzendem, dem
Anstaltsvorsteher, dem Hausarzt, den Anstaltsgeistlichen und 3 weiteren
Mitgliedern, die das Ministerium des Innern ernannt. Hausarzt ist der
Bezirksarzt in Bruchsal; die Seelsorge ist Geistlichen benachbarter Gemein-
den übertragen; den Schulunterricht gibt ein Lehrer einer Nachbargemeinde.

